

Halle und Umgebung.

Halle a. S., 13. November.

Die Stadtorbundenwahlen der 1. Abteilung fanden heute mittag im Weinszimmer des Ratstellers statt. Es wurden gemässigt 1. auf 6 Jahre: Amtmann Ehrenpols, 2. auf 4 Jahre: Dehne, Justizrat Glimm, Rentner...

Städtischer Ehrenpreis für die hallische Flugwoche. Der Magistrat beantragt bei der Stadtorbundenversammlung, für die hallische Flugwoche vom 17.-19. November einen Beitrag von 1000 Mark aus städtischen Mitteln zu bewilligen.

Assessor Karl Müller-Stiftung.

Der Voranschlag für 1912 sieht folgendes vor: a) Hauskaffee-Einnahmen - aus Zinsen sowie aus dem Grundstück, dem Zuschuss zur Darlehnsstiftung und unvorbehaltenen Einnahmen - einen Gesamtbetrag von 4660 Mark. b) Die Darlehnsstiftung zeigt eine Einnahme von 4485 Mark, denen wieder 4435 Mark als Ausgabe entsprechen.

Die Geschwister Rösser-Stiftung

Veranschlagt folgende Einnahmen: Kapitalkosten- und Schuldenverminderung 7066,75 Mt., Grundstück und Gerätschaften 428,40 Mt., Verpflegung und Löhne 1440 Mt., Insgesamt 4,88 Mt. Gesamtbetrag 8940 Mt.

Die Ehrlicheche Stiftung

zeigt folgende Einnahmen: 1. Zinsen der eigentlichen Stiftung. Von Wertpapieren 9585,25 Mt. Von Hypothekenzinseinnahmen 2373,05 Mt. Summa 11.958,30 Mt. 2. In den Taubstummenfonds für Taubstumme 1203,50 Mt. In Summa 13.161,80 Mt.

Teuerung und Postunterbeamte.

In der kürzlich abgehaltenen, zahlreich besuchten Monatsversammlung des Verbandes der unteren Post- und Telegraphenbeamten, Ortsgruppe Halle a. S., erfolgte nach ausgiebiger Diskussion eines, von einem Kollegen in trefflicher Begründung gehaltenen Referates: „Was bedeutet die schon jetzt einfließende Teuerung für die untere Beamtenenschaft“...

Geflügel-Ausstellung.

Die Ausstellung war am Sonntag sehr gut besucht; besondere Anziehungskraft hatte wohl das Geflügelpräparat, das auf jeden 50. Besucher entfiel, und der Freiflug der zahlreichen Vögel ausübte.

Aus der Fülle der erteilten Preise seien hier folgende, die nach Halle und Umgegend zielen, genannt:

Erste Preise erhielten Rühli-Halle auf einen gelben Dringingtonhahn, Paiz-Halle auf eine schwarze Minorfahenne, Böhm-Halle auf einen gelben Italiener (Hahn), Höhling-Halle auf einen gelben rotzinnigen Italiener und auf eine gleichartige Henne, Sulbe-Schlettau auf eine rote Rhode-Insel-Henne, Richard Pfeiffer-Halle auf eine rote Sulbe-Henne, gleichzeitige ersten Ehrenpreis, Elisenhildt-Halle auf eine japanische Seidenhenne und auf einen weißen Truthahn, auf letztere gleichzeitig einen Ehrenpreis. Außerdem erhielten Rühli-Halle einen Ehrenpreis auf eine gelbe Dringingtonhenne.

Zauben.

Erste Preise erhielten auf eine blaue Malteferboute Depa-Edel-Weselin, auf mehrere französische Baguetten Landgraf-Dölling, außerdem einen Ehrenpreis, ebenso Wegger-Halle, auf Krücker und Tümler ersten Preis und Ehrenpreis Rübner-Halle. Erste Preise oder Ehrenpreise erhielten ferner Waack-Hallenburg, Zauß-Halle, Otto-Halle, Seibide-Merleburg, Müller-Beihensels, Vag-Halle, Giesede-Ermleben, Rudolf-Halle, Ruff-Kalle, Ostendorn-Halle, Schatzgabel-Halle, Bazmann-Halle, Krebs-Halle, Rau-Halle, Kleine-Halle, Bauer-Ahlersleben, Zahn-Halle, Raab-Halle.

Gartenstadt-Ausstellung.

Die schon früher angekündigte Ausstellung der hiesigen Ortsgruppe der Deutschen Gartenstadtgesellschaft wird für die Dauer von zwei Wochen vom kommenden Sonntag ab in den Räumen der Handwerkerschule (Gutsjahrstraße) stattfinden. Sie wird eine anschauliche Uebersicht über die bisherigen Erfolge der Gartenstadtbewegung im In- und Auslande geben.

Apollo-Theater.

Am Sonnabend ging zum ersten Male „Der Stammhalter“, eine Bauernposse von Carl Zren in Allen. Wie die vorhergehenden Stücke, wurde auch dieses von guten Darstellern, unter denen wieder Kaver Terofal als ein mit nicht gerade hervorragendem Geiste begabter Bauer hervorragt, frisch und natürlich gespielt.

Der Inhalt der Posse ist kurz folgender: Der Seelsteiner-Kauer hat von seiner Wittib ein einziges außereheliches Sohn Kalpar (Kaver Terofal). Sein legitimer, kaum verheirateter Bub ist ihm gestorben und er möchte nun gern wieder einen „Stammhalter“ ins Haus haben. Sein Spezi, der Förster wird beauftragt, Kalpar als Besatz einzuführen. Nach einigen tomischen Szenen, in denen natürlich immer der neue „Stammhalter“ die Hauptrolle spielt, stellt sich heraus, daß nicht der Kalpar, sondern der seit einigen Jahren beim Seelsteiner beschäftigte Knecht Toni, ein faktischer Bua, der wirtliche „Stammhalter“ ist. Toni heiratet zu guter Letzt eine junge Witwe. Die Wirtin des Bauern nimmt sich den Kalpar, „der fällt er halt, der Depp!“ Das zahlreich erschienene Publikum pendelte allen Darstellern sowie dem vorzüglichen musikalischen Orchester im Zwischenakt reichen Beifall. Die Einwendungen, die des öfteren zu hören sind, man verstände den Dialekt nicht, sind ganz hinfällig. Man gewöhnt sich sehr schnell daran, und da alle Mitspieler eine deutsche Aussprache haben, so kann jeder dem guten Spiel leicht folgen.

Das Zeitalter Dantes in der italienischen Kunst.

Im Auditorium maximum des Seminargebäudes hielt gestern Herr Privatdozent Dr. Waldernagel den dritten seiner Vortragsabende, der ausführlich die Direktiven zur Erreichung eines neuen Schönheitsideals behandelte, die Giotto in seinen Werken gegeben hat. Als bedeutungsvolles Moment muß zuerst der absolute Realismus erwähnt werden, den die späteren Werke dieses Meisters widerspiegeln. Neben der Grundbinde der dekorativen

Flächen schmückung sucht Giotto Schönheit des Bildes als solches und zugleich auch zur Unterbrechung des Realismus Schönheit der Komposition zu erreichen. — Zwei Fresken, darstellend den heiligen Franziskus, wie er seinen Anhängern zur Schlichtung einer Streitfrage erscheint, lassen dieses Streben Giottos genau erkennen. In einer Freske wird von dem Meister in rein realistischer Form zur Schau gebracht, die andere Freske, die eine Petrus (in Santa Croce) bringt daselbstes Motiv mit all den Figuren wieder; hier läßt sich deutlich erkennen, wie durch die Komposition die Gestalt Franz von Assisi zum Mittelpunkt gemacht wird.

Neben dem Jhllus von Bildern über das Leben des heiligen Franziskus zeigt auch der Jhllus über Johannes des Täufers Leben die neue Richtung Giottos: Hier tritt uns als ein ganz neues Moment eine zunächst ganz leise Nüancierung in der Bewegung der Figuren entgegen, unmerkbar ist das Streben nach Annuit und Schönheit in der Bewegung der Gestalten. Der große Schritt, den auf diesem Gebiete Giotto vorwärts tat, kommt in der Tatsache zum Ausdruck, daß Giotto in seiner Kunst die Gotik — die im diese Zeit in Italien einbrach — verworfen hat. Bei seinen Gestalten beginnen sich fastenreiche Gewänder in ihrem Wurf um die Glieder zu schmiegen; die Schönheit des menschlichen Körpers wurde indirekt verherrlicht.

Wie sich Giotto der neuen großen Idee immer mehr bewußt wird, zeigen besonders seine letzten Werke, die vornehmlich auf dem Gebiet der Plastik entstanden sind. Mit Elckerlied sind die Pietatis am Campanile in Florenz als Schöpfungen Giottos anzupreisen. Hier finden wir plastische Gemachtwerden, deren Ueberschneidung sich mit der annähernden Bemessung einer Genetische vergleichen lassen. Auch die berühmte Bronzefigur zu Florenz bietet charakteristische Merkmale für die neue Richtung der Kunst. Im späteren Trecento artete allerdings diese Art der bewegten Ueberschneidung sehr aus. — Ob Dante für diese ganze Art der sich jetzt entwickelnden Kunstrichtung Verständnis gehabt hätte, muß mit Recht bezweifelt werden.

Telegraphenverehr. In Wilhelmstal, Deutschbühnenstraße, ist am 6. November eine Telegraphenstation für den internationalen Verkehr eröffnet worden. Wilhelmstal liegt an der Eisenbahn Emsdamm-Windhub, 20 Kilometer nördlich von Halle. Die Vortelegraphen für Telegrame nach Wilhelmstal sind dieselbe wie nach Windhub. Sie betragen gemässigt 2,75 Mark.

Die Geschäftsleiter sind immer noch; die frühere Gruppe können erst im Drittel der Ladung bei normalem Wasserstand aufnehmen.

Die Eröffnungsfest der 29. Bazar des Waisens- und des Jungfrauenvereins der St. Ulrichsgemeinde erfolgte im Hotel „Stadt Hamburg“ am Sonntag nachmittag pünktlich um 3/4 Uhr in Gegenwart zahlreicher Gäste, vieler Vereinsmitglieder und des fast vollständigen Vorstandes durch eine Ansprache des Begründers und Vorsitzenden beider Vereine, Herrn Pastor Richter, der seinen Worten die Bibelsprüche Matth. 20, 28 zugrunde legte.

An einen herzlichsten Wunsch erinnerte ein euphorisches Bildnis am Vorstandesitz. Sie, die jahrelangliche im Vorstand an jenem Platz an den Basararbeiten in Genuß geritt, Frau Auguste Bonstedt, hat Gott zu sich gerufen. Ein treues, dankbares Gedenken im Verein ist ihr gewiß! Trotz des trüben, kalten Wetters am Sonntag nachmittag vermochten die Gäste noch der Eröffnung die Menge der Gäste kaum mehr zu zählen; der Andrang schien härter als je in einem Jahre zuvor. Die Fülle der köstlichen Arbeiten und die mäßigen Preise erweckten ungeteilte Bewunderung. Der Erlös des Bazar wird bestimmtlich der Linderung der Not in unserer Stadt, in unserem Vaterlande und in unserer Kolonien. Hoffen wir, daß der edle Zweck, dem die Vereinsmitglieder mit unermüdbarem Fleiß das ganze Jahr gedient haben, am heutigen Montag und morgen Dienstag durch Erheben zahlreicher Käufer die wohlverdiente wertvolle Anerkennung, Förderung und Unterstützung finden.

Ein Unterhaltungsabend mit stimmungsvollem Programm soll Donnerstag 28 Uhr im Paulusgymnasium in der Veranstaltung werden. Die Dichtung des englischen Dramatikers Tompion „Das Anden“ wird durch Herrn Pastor Julius-Werfing in deutscher Uebersetzung vorgetragen. Weiter werden mehrere Sachliche Kompositionen gehört, darunter das D-Roll-Konzert für Klavier (Kügel von Herrn Böll) und Streichquintett unter besonderer Mitwirkung der von Musikdirektor H. Marie Sadtmann und Herrn Martin Zren. Preis der Plätze 50 und 30 Pf. Näheres siehe Inserat.

Die Halle-Automaten-G. m. b. H. hat Sonnabend ihr neues, an der Ulrichstraße gelegenes Lokal eröffnet. Die Gesellschaft hat bei der Errichtung, deren Kosten sich etwa auf 200.000 Mark belaufen sollen, alle Ergründungen der modernsten Technik genutzt gemacht. Das Lokal macht einen großartigen Eindruck.

Gestohlene Kinderhöschen. Bei Leuten, die der Schleierei dringender verdächtig sind, sind eine ganze Anzahl blau bedruckter Kinderhöschen und weinliche Kinderhöschen aufgefunden worden, die spezifisch aus einem Fleischer herrühren. Schützen und Handhufe sind für kleine Kinder bis zu etwa fünf Jahren bestimmt. Frühere tragen 3, 2 noch Etiketts mit verfallenen gebrauchten Monogrammen R. S. — augenfällig das Fabrikzeichen — und Nr. 1339, Länge 50, Querschnitt 1,50 Mt. Auch die Handhufe tragen noch Auszeichnungsetiketts. Eigentümer der höschen sind schon vor längerer Zeit geflohenen Sachen werden erwischt, sich bei der Kriminalpolizei, Drehschulstraße 6 II, Zimmer 65, wo die Sachen zur Ansicht ausliegen, zu melden.

Weihnachts-Verkaufe gewähren die Angebote in Wäsche

... Damenleibwäsche, Herrenwäsche, Kinderwäsche, Taschentücher, Handtücher ... fertige Bettwäsche, Tischwäsche, Küchenwäsche, Hemdentuche, Barchent, Pique, Damast-Linon

grosse Vorteile durch billige Extra-Preise.

A. Huth & Co.

Beachtenswerte Schaufenster wegen der billigen Preise.

Halle a. S., Gr. Steinstr. 86/87, Marktplatz 21.





Abendungen nur am 28. November zur Zeichnung kommende

4% mündelsichere Anleihe der Stadt Frankfurt a. M. - jede Tilgung bis 1922 ausgeschlossen - zu 100,75% nehme ich spesenfrei entgegen

G.H. Fischer, Bankgeschäft, Halle 5., Königstr. 2.

Verkauf eines Konkurswarenlagers. Das Konkurslager der Firma Edmund Heinrich, Schottener bei Lauchstädt, in Schottener und den Filialen: Mücheln, Oberröblingen, Saubach u. Lützen, bestehend in: Leinen- u. Baumwollwaren, Kleiderstoffen, Schürzen, Kurzwaren, Arbeiter-Garderobe, Glas, Porzellan, Steingut- u. Haushaltsgegenständen, Tabak, Zigarren, Konserven, Weinen, Likören u. Kolonialwaren soll im ganzen oder jedes Geschäft für sich verkauft werden.

E. Sitte, Konkursverwalter.

Rüchlich Stolberg'sches Glühnamt Zündend fertigt als Spezialität Gubeiserne Fenster in allen Größen und Formen ohne Modellkostenberechnung bei billigen Preisen.

Offene Stellen Männliche.

Lebens-Versicherung. Hauptagentur. Altrenommierte, gut eingeführte, erklaffte Lebens-Vers.-Gesellschaft wünscht die

Redegewandter fleißiger Akquisiteur mit Ia. Empfehlungen findet sofort hohen Verdienst.

Offentl. Arbeitsnachweis Halle a. S., Salzplan 2.

Ein Maschinenzeichner-Lehrling, welcher bereits etwas praktisch als Zeichner über Zeichnung gearbeitet hat, wird gesucht.

Stellen-Gesuche. Rechnungsbearbeiter, kaufmännisch erfahren, sucht voll. Veranzustellung in Halle a. S.

Gärtner, verh., in handlicher, Topf- u. Beet-, Treibhaus-, Frühbeet- u. Dultbaumkultur erfahren.

Das sich ein Kranker wünscht und alles was man zur Pflege derselben benötigt, als: Luftkissen, Wasserkissen, Stechbecken, Gummi-Untertagen, Fieberthermometer, Wundwatte und Binden, Irrigatoren, Zimmerklosetts, Krankentische usw.

C. Klappenbach, Große Ulrichstrasse 41, Ecke Kanonenberg, Forst 2074.

Unwiderruflich! Lotterielose! Lotterielose! 80000 40000 10000 15000 5000 5000

Gute und sichere Kapitalsanlage durch den Kredit-Verein Deutscher Apotheker, Danzig.

Wichtige. Eine in Chemie u. Bakteriologie gut vorgebildete junge Dame sucht möglichst in Halle Stellung bei Arzt od. Krankenhaus.

Verkäufe. Kohlenkästen für die Stuben mit hübschen Malereien empfiehlt G. F. Ritter, G. m. b. H., Leipzigerstr. 50.

Waschgefäße, dauerhaft u. billig, größte Auswahl Böttcherer Schüllershof 1, direkt an Markt 5, Markt, Gebr. 1873.

Futtermittel, ca. 10000 Zentner beste, meißle Speisekartoffeln diverse Sorten hat in Ladungen nach allen Stationen billig abzugeben.

Treibriemen, Gebrauchte, Lederne gut erhalten zu verkaufen, 3000 Fährstrasse 1/2.

2 pflasternde Pferde, für Landwirt pass., schwerer Schlag, zu verkaufen, Off. u. B. F. 9424 an Rudolf Woffe, Halle, erbeten.

Trauer-Abteilung. Schwarze Kleider, Röcke, Blusen, Unterröcke u. Morgenröcke. Schwarze Kleiderstoffe.

Bruno Freytag, Leipzigerstr. 100, Halle a. S.

Heirat. Für junge Verarmte, geistige Interessen, literarisch, musikalisch, sehr vernünftig, wirtlich, auch Verkehr in meiner Familie mit Akademiker ansatz fast. Bitte, Aufdrücken unter I. 5432 an die Exp. d. Zf.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19111113021/fragment/page=0004

Unwiderruflich! Lotterielose! Lotterielose! 80000 40000 10000 15000 5000 5000

Gute und sichere Kapitalsanlage durch den Kredit-Verein Deutscher Apotheker, Danzig.

Wichtige. Eine in Chemie u. Bakteriologie gut vorgebildete junge Dame sucht möglichst in Halle Stellung bei Arzt od. Krankenhaus.

Verkäufe. Kohlenkästen für die Stuben mit hübschen Malereien empfiehlt G. F. Ritter, G. m. b. H., Leipzigerstr. 50.

Waschgefäße, dauerhaft u. billig, größte Auswahl Böttcherer Schüllershof 1, direkt an Markt 5, Markt, Gebr. 1873.

Futtermittel, ca. 10000 Zentner beste, meißle Speisekartoffeln diverse Sorten hat in Ladungen nach allen Stationen billig abzugeben.

Treibriemen, Gebrauchte, Lederne gut erhalten zu verkaufen, 3000 Fährstrasse 1/2.

2 pflasternde Pferde, für Landwirt pass., schwerer Schlag, zu verkaufen, Off. u. B. F. 9424 an Rudolf Woffe, Halle, erbeten.

Trauer-Abteilung. Schwarze Kleider, Röcke, Blusen, Unterröcke u. Morgenröcke. Schwarze Kleiderstoffe.

Bruno Freytag, Leipzigerstr. 100, Halle a. S.

Heirat. Für junge Verarmte, geistige Interessen, literarisch, musikalisch, sehr vernünftig, wirtlich, auch Verkehr in meiner Familie mit Akademiker ansatz fast. Bitte, Aufdrücken unter I. 5432 an die Exp. d. Zf.

Der Übergang der Anna Höllmann Erbschaft von Gustav Frenssen Geb. 2. M. Geb. 3. M. G. Grotzschke Verlagshandlung Berlin 1911

Zur Wäsche-Anfertigung empf. Stickeren und Einfüge beher Fabrikate: Madetrabandstickeren, als: Kamben, Rollen, Schürzen, Tischschürzen, Handflüppelchen, wie Spitzen, Einfüge, etc. u. dgl. in gr. Auswahl - 57/Tab. Thomaststr. 8, III. r.

Reins Durchschreibe-Bücher. Eduard Rein, Chemnitz. Reins Farbapier.

Puppen-Köpfe für Bälge und Kugelgelenk empfiehlt G. F. Ritter, G. m. b. H., Leipzigerstr. 50.

Briefmarken. Niederdeutsch: Sachsen, Hannover, Braunschweig, Mecklenburg uim. Auch Sammlung zu kaufen gesucht. Bruno Hoff, I. Postkammer des Briefmarken-Sammlervereins Wittichstr. 12, Grünst. 31.

Gestrickte Westen u. Jacken von 2.00-16.00 M. für jede Figur passend. Grösste Auswahl am Platze. H. Schnee Nachf., A. & F. Ebermann, Halle a. S., Gr. Steinstr. 84.

Heirat. Für junge Verarmte, geistige Interessen, literarisch, musikalisch, sehr vernünftig, wirtlich, auch Verkehr in meiner Familie mit Akademiker ansatz fast. Bitte, Aufdrücken unter I. 5432 an die Exp. d. Zf.

Statt besonderer Meldung! Todes-Anzeige. Aus einem arbeitsreichen Leben verschied plötzlich am Sonntagabend, den 11. November, mein teurer Vater, der Müller und Hausbesitzer Gustav Capito Emma Capito.

in seinem 20. Lebensjahre, tiefbetrauert von seiner hinterbliebenen Tochter Emma Capito. Halle a. S., den 13. November 1911.

Gestern morgen verschied nach langen, schweren Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwieger- und Grossvater, der Königl. Lokomotivführer a. D. C. Schulz im 74. Lebensjahre. Dies zeigen mit der Bitte um stilles Beileid schmerzerfüllt an die tieftrauernden Hinterbliebenen. Halle-Gröllwitz, den 13. November 1911. Die Beerdigung findet Mittwoch nachm. 3 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt. Zugedachte Kranzsendungen bitte Dessauerstrasse 11 abgeben zu wollen.

Kriegerverein Alemannia. Am 12. d. Mts. ist unser langjähriges Mitglied, der Königl. Lokomotivführer a. D. Karl Schulz nach langem Leiden verstorben. Der Verstorbene war Mitkämpfer in den glorreichen Feldzügen 1864 und 1866 und ein im Verein gern gesehener Kamerad, dem wir allezeit ein getreues Andenken bewahren werden. Halle a. S., den 13. November 1911. Der Vorstand. Die Kameraden treten zur Trauerparade am 15. d. M., nachm. 2 1/2 Uhr, an der Kapelle des Nordfriedhofes an.

Statt besonderer Meldung. Sonnabend, den 11. November, verschied nach langem, schwerem Leiden unsere teure, treusorgende Schwester, Tante und Schwägerin. Frä. Ernestine Kempte. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen. Dresden, Halle a. S. Beerdigung am Mittwoch, den 15. d. M., 11 1/2 Uhr, von der Kapelle des Nordfriedhofes aus.

Zurückgekehrt Dr. Aldehoff.

Der Übergang der Anna Höllmann Erbschaft von Gustav Frenssen Geb. 2. M. Geb. 3. M. G. Grotzschke Verlagshandlung Berlin 1911

Zur Wäsche-Anfertigung empf. Stickeren und Einfüge beher Fabrikate: Madetrabandstickeren, als: Kamben, Rollen, Schürzen, Tischschürzen, Handflüppelchen, wie Spitzen, Einfüge, etc. u. dgl. in gr. Auswahl - 57/Tab. Thomaststr. 8, III. r.

Reins Durchschreibe-Bücher. Eduard Rein, Chemnitz. Reins Farbapier.

Puppen-Köpfe für Bälge und Kugelgelenk empfiehlt G. F. Ritter, G. m. b. H., Leipzigerstr. 50.

Briefmarken. Niederdeutsch: Sachsen, Hannover, Braunschweig, Mecklenburg uim. Auch Sammlung zu kaufen gesucht. Bruno Hoff, I. Postkammer des Briefmarken-Sammlervereins Wittichstr. 12, Grünst. 31.

Gestrickte Westen u. Jacken von 2.00-16.00 M. für jede Figur passend. Grösste Auswahl am Platze. H. Schnee Nachf., A. & F. Ebermann, Halle a. S., Gr. Steinstr. 84.

Heirat. Für junge Verarmte, geistige Interessen, literarisch, musikalisch, sehr vernünftig, wirtlich, auch Verkehr in meiner Familie mit Akademiker ansatz fast. Bitte, Aufdrücken unter I. 5432 an die Exp. d. Zf.

Statt besonderer Meldung! Todes-Anzeige. Aus einem arbeitsreichen Leben verschied plötzlich am Sonntagabend, den 11. November, mein teurer Vater, der Müller und Hausbesitzer Gustav Capito Emma Capito.

in seinem 20. Lebensjahre, tiefbetrauert von seiner hinterbliebenen Tochter Emma Capito. Halle a. S., den 13. November 1911.

Gestern morgen verschied nach langen, schweren Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwieger- und Grossvater, der Königl. Lokomotivführer a. D. C. Schulz im 74. Lebensjahre. Dies zeigen mit der Bitte um stilles Beileid schmerzerfüllt an die tieftrauernden Hinterbliebenen. Halle-Gröllwitz, den 13. November 1911. Die Beerdigung findet Mittwoch nachm. 3 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt. Zugedachte Kranzsendungen bitte Dessauerstrasse 11 abgeben zu wollen.

Kriegerverein Alemannia. Am 12. d. Mts. ist unser langjähriges Mitglied, der Königl. Lokomotivführer a. D. Karl Schulz nach langem Leiden verstorben. Der Verstorbene war Mitkämpfer in den glorreichen Feldzügen 1864 und 1866 und ein im Verein gern gesehener Kamerad, dem wir allezeit ein getreues Andenken bewahren werden. Halle a. S., den 13. November 1911. Der Vorstand. Die Kameraden treten zur Trauerparade am 15. d. M., nachm. 2 1/2 Uhr, an der Kapelle des Nordfriedhofes an.

Statt besonderer Meldung. Sonnabend, den 11. November, verschied nach langem, schwerem Leiden unsere teure, treusorgende Schwester, Tante und Schwägerin. Frä. Ernestine Kempte. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen. Dresden, Halle a. S. Beerdigung am Mittwoch, den 15. d. M., 11 1/2 Uhr, von der Kapelle des Nordfriedhofes aus.

Robert Schirrick Naturheilkundiger Hochstr. 11-17, Tel. 2350. Sprechstunde: Vorm. 9-11, Nachm. 2-5, Sonntags 8-12 Uhr.



Reisegepäck u. dergl. befördern wir von und zur Bahn prompt und billigt zu bahnmäßig gen. Preisen. Befüllung in nötig 3 Stunden vor Abgang des Betr. Ausg. Bureau im Personenbahnhof geöffnet von 6.30 - 11.30. Sonntags u. 6.30 - 2.30. Telefon 53.

Pakettfahrt (Zillmann & Lorenz) rare Wagen.

Versuchen Sie Aug. Weddy's Firmafedern. Preisverehr. 22.

Kindergarten Taubenstr. 20 Leiterin Klara Fuchs. Anmeldungen werden jederzeit angenommen.

Aufträge für Weihnachtsaufkleber auf Kinderzettel, Schmuck u. Jägerzettel sowie auf Schmuckkarten mit besten Gravirarbeiten und Emaillearbeiten nach jeder Photographie erbittet (hon. fest Juwelier Tittel, Schmeierstr. 12, Ecke Japantstr. Fernspr. 3405, Grünst. 31.

Familien-Nachrichten.

Statt besonderer Meldung! Todes-Anzeige. Aus einem arbeitsreichen Leben verschied plötzlich am Sonntagabend, den 11. November, mein teurer Vater, der Müller und Hausbesitzer Gustav Capito Emma Capito.

in seinem 20. Lebensjahre, tiefbetrauert von seiner hinterbliebenen Tochter Emma Capito. Halle a. S., den 13. November 1911.

Gestern morgen verschied nach langen, schweren Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwieger- und Grossvater, der Königl. Lokomotivführer a. D. C. Schulz im 74. Lebensjahre. Dies zeigen mit der Bitte um stilles Beileid schmerzerfüllt an die tieftrauernden Hinterbliebenen. Halle-Gröllwitz, den 13. November 1911. Die Beerdigung findet Mittwoch nachm. 3 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt. Zugedachte Kranzsendungen bitte Dessauerstrasse 11 abgeben zu wollen.

Kriegerverein Alemannia. Am 12. d. Mts. ist unser langjähriges Mitglied, der Königl. Lokomotivführer a. D. Karl Schulz nach langem Leiden verstorben. Der Verstorbene war Mitkämpfer in den glorreichen Feldzügen 1864 und 1866 und ein im Verein gern gesehener Kamerad, dem wir allezeit ein getreues Andenken bewahren werden. Halle a. S., den 13. November 1911. Der Vorstand. Die Kameraden treten zur Trauerparade am 15. d. M., nachm. 2 1/2 Uhr, an der Kapelle des Nordfriedhofes an.

Statt besonderer Meldung. Sonnabend, den 11. November, verschied nach langem, schwerem Leiden unsere teure, treusorgende Schwester, Tante und Schwägerin. Frä. Ernestine Kempte. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen. Dresden, Halle a. S. Beerdigung am Mittwoch, den 15. d. M., 11 1/2 Uhr, von der Kapelle des Nordfriedhofes aus.

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off.